

## Pflegehinweise: Die richtige Reinigung von Echtholz-Oberflächen

### Oberflächeneigenschaften

Holz ist ein einzigartiges unvergleichbares Naturprodukt, dessen Eigenschaften Ihnen wir hier kurz näher bringen wollen. Holz weist Unterschiede in Farbe und Struktur auf, die einem Möbelstück Einzigartigkeit pur verleihen. Dies macht die Besonderheit dieses Werkstoffes „Holz“ aus.

Es verändert sich je nach klimatischer Bedingung. Es hat die Fähigkeit Feuchtigkeit aufzunehmen und wieder abzugeben, man sagt es „quillt“ oder „schwindet“, sprich das Holz „arbeitet“. Dadurch können leichte Unebenheiten oder Fugen an Massivholz auftreten, die sich in der Regel mit Veränderung der Raum-Luftfeuchte wieder zurückbilden. Das Vorlegen von Farbmustern macht bei Holz wenig Sinn, da es durch die Jahre und der UV-Strahlung seinen Farbton verändert.

Reklamationen die auf oben genannte Gründe zurück zu führen sind, sind nicht berechtigt.

### Allgemeine Hinweise

Generell gilt, alle Holzoberflächen – egal ob lackiert oder geölt – mit einem trockenen Tuch abwischen. Außerdem können sie auch Fensterleder oder weiche Tücher (keine Mikrofaser), die handfeucht, aber niemals nass sein dürfen, verwenden. Da Dampf so fein ist, dürfen sie die Holzflächen nicht mit Dampfgeräten reinigen, denn dieser unterwandert die Oberflächenstruktur.

Sie dürfen auf keinen Fall scheuernde Schwämme verwenden. Den Reinigungseffekt verbessern sie mit einem milden nicht scheuernden Mittel, das sie ins Wasser geben. Schmutz wird am besten längs zur Faser entfernt, um ein eintreiben des Schmutzes in die Holzstruktur zu verhindern. Die unverzügliche Nachtrocknung erfolgt mit einem trockenen weichen Tuch.

Auch wenn die Oberfläche durch Öl oder Lack veredelt ist, können farbintensive Lebensmittel sowie Getränke hartnäckige, nicht mehr behebbare Flecken verursachen. Ein sofortiges Abwischen ist daher von Pflicht.

Hartnäckige Flecken müssen fachgerecht mit Schleifpapier nachgeschliffen und neu oberflächenbehandelt werden. Umgeschüttete Getränke oder generell Feuchtigkeit sowie nasse Tücher auf der Fläche, insbesondere bei den Stoßfugen, sind unverzüglich zu entfernen.

Da Holz weicher ist als jeder Messerstahl, ist es von Vorteil für Schneidearbeiten ein separates Schneidbrett zu verwenden. Heiße Töpfe dürfen nicht direkt auf das Holz gestellt werden.

Holzoberflächen, die mit Ölen oder Wachs behandelt wurden, bedürfen nach einiger Zeit einer Auffrischung der Oberfläche. Fragen sie uns nach den geeigneten Produkten.

Vorsicht bei Möbelpolitur, salmiakhaltigen Reinigern sowie Verdünnung und Nitro. Solch aggressive Reiniger können die Oberfläche beschädigen oder sogar zerstören.